

Kw	Anonym : Zürcher Hochwachtenkarte (1.H.17.Jh.)		Ms	DM
Ti	Kein Titel (Das Titelfeld ist leer verblieben)			
Fo	38,3 cm x 31,8 cm	Anonym Der Zeichner dürfte dem Kreis um H.C.Gyger, Hans Haller und Johann Ardüser stammen.	Au	
OJ*	Vermutlich Zürich (1.H.17.Jh.)			
Ma	Schematische Kartenskizze ohne bestimmte Massstabsabsicht			
Ek*	Einzelblatt			
Af	Federzeichnung mit Tusche		Bs	
Zt	Dickes Zeichenpapier			
Ez	Gut, auf Halbkarton aufgezogen.			
LS	Zentralbibliothek Zürich Kartensammlung SZ.0.1.25/1-f.			
Bm	OJ		Die Datierung stützt sich auf den Grundriss der Stadt Zürich. Die Erweiterung der Stadtbefestigung wurde erst 1642 in Angriff genommen.	Bm
	Au	Hans Conrad Gyger, Maler Topograph und Kartograph (1599-1674) Hans Haller, Stadtingenieur Johann Ardüser, Stadtingenieur (1584-1665) Alle drei waren nachgewiesenermassen im militärischen Karten- und Vermessungswesen, wie auch im Hochwachtenwesen tätig.		
	Ek	Aus späterer Zeit 2.H.17.Jh. bis ins 19. Jahrhundert hinein gibt es eine grössere Zahl von ähnlichen, jedoch kleineren Hochwachtenkärtchen, die wahrscheinlich als Pflichtübungen bei der Ausbildung der Offiziere entstanden.		
	Bs	Die Karte zeigt das System der Zürcher Hochwachten mit dem zugehörigen Melde- und Alarmnetz. Die Orientierungsscheiben, die "Harzstud" (das galgenartige Gerüst zum Aufhängen der mit Pech oder Harz gefüllten Pfanne) und die Wachthäuschen sind deutlich zu erkennen. Das Hochwachtennetz mit den Orientierungsscheiben		